

Gegründet: 1899. Umgewandelt in A.-G. seit 18.9. 1922; eingetr. 3./11. 1922. Firma bis 1923: Elektrotechnische Fabrik Akt.-Ges.

Zweck: Fabrikation von Spezial-Apparaten und Zubehörteilen für elektr. Hebezeuge u. Transportanlag., ferner von Oberleitungsmaterialien für Industrie- und Straßenbahnen, außerdem Reparatur von Elektromasch. u. Elektroapparaten aller Art. Die G.-V. v. 16./10. 1923 beschloß die vollständige Uebernahme der Bischoff & Hensel G. m. b. H. in Mannheim mit Aktiv. u. Passiven.

Kapital: 170 000 RM in 50 Akt. zu 100 RM u. 165 Akt. zu 1000 RM.

Urspr. 6 Mill. M. erhöht 1923 um 44 Mill. M. — Lt. ao. G.-V. v. 29./9. 1924 Umstell. von 50 Mill. M. nach Einzieh. von 9 200 000 M. also von 40 800 000 M. auf 131 000 RM (St.-Akt. 300 : 1, Vorz.-Akt. 600 : 1) in 6300 St.-Akt. zu 20 RM u. 500 Vorz.-Akt. zu 10 RM. — Lt. G.-V. v. 19./3. 1928 Umwandl. der 5000 RM Vorz.-Akt. in

St.-Akt. u. Kap.-Erhöh. auf 220 000 RM, angeboten 2 : 1 zu 106 %. — Lt. G.-V. v. 13./4. 1932 Herabsetz. des A.-K. in erleichterter Form von 220 000 RM auf 198 000 RM durch Einzieh. von 22 000 RM Vorrats-Akt. — Lt. G.-V. v. 25./4. 1933 weitere Kap.-Herabsetz. auf 170 000 RM durch Einzieh. von nom. 28 000 RM eigener Aktien.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — **G.-V.:** 1933 am 25./4. — **Stimmrecht:** Je nom. 20 RM A.-K. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundst. u. Gebäude 2, Einrichtung 2, Maschinen und Auto 3, Kasse, Postscheck, Bank, Wechsel 20 722, Wertpapiere 97 758, Schuldner 79 124, Waren 56 376. — Passiva: A.-K. 198 000, gesetzl. Rücklage 50 000, Gläubiger 5987. Sa. 253 987 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Handlungskosten 73 550, Steuern 11 165, Abschreib. 7453. Sa. 92 168 RM. — Kredit: Gesamtertrag 92 168 RM.

Dividenden 1927—1932: 10, 10, 10, 8, 0, 0 %.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Mannheim; Dresdner Bank.

Rhön Elektrizitäts-Lieferungs-Gesellschaft, Aktiengesellschaft.

Sitz in Mellrichstadt i. Bay.

Vorstand: Hermann Göbel, Mellrichstadt; Wilhelm Schmok, Gotha.

Aufsichtsrat: Ministerialrat Gerhard Schmid-Burgk, Weimar; Dir. Wilhelm Duis, Gotha; Oberamtmann Heinrich Hartung, Mellrichstadt; Dir. Fritz Becker, Berlin; Oberbaurat Dipl.-Ing. Herbert Kyser, Weimar; Landrat Gläser, Eisenach.

Gegründet: 29./1. 1923; eingetr. 21./4. 1923.

Zweck: Gegenstand des Unternehmens ist die Lieferung von elektr. Energie für Kraft, Licht u. andere Zwecke, Ausbau u. Betrieb v. Wasserkraften, Erwerb, Veräußer., Verwert. u. Betrieb gewerbl. Einricht. u. Anlagen aller Art, namentl. solcher für Lieferung u. Verwendung von Elektrizität.

Kapital: 200 000 RM in 2000 Akt. zu 100 RM.

Urspr. 2 000 000 M in 2000 Aktien zu 1000 M, übernommen von den Gründern zu 100 %. Lt. a.o. G.-V. v. 10./12. 1924 Umstell. im Verh. 400 : 1 von 2 Mill. M. auf 5000 RM in 100 Aktien zu 50 RM. — Lt. G.-V. v. 14./5. 1929 erhöht um 195 000 RM in Aktien zu 100 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — **G.-V.:** 1933 am 23./5. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Rückst. Einlagen auf d. A.-K. 97 500, Grundstücke 757, Gebäude 10 742, Fernleitungen 126 557, Transformatoren 18 067, Ortsnetze 1603, Zähler 425, Fahrzeuge 1, Forderung an Konzernges. 11 609, Stromrech. 12 175, verschiedene Debitoren 13 581. — Passiva: A.-K. 200 000, gesetzl. R.-F. 1425, Rückstell. 1611, Wertverminderungsfonds 38 900, Zuführ. 7900, vertragl. Wertberichtig. 5142, Guth. von Konzernges. 21 230, verschied. Kreditoren 6754, Gewinnvotr. aus 1931 4874, Reingewinn in 1932 5181. Sa. 293 017 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Handlungsk. 8758, Besitzsteuern 6339, Betriebsausgaben 176 142, Abschreib. a. Anlagen 7900, Gewinnvotr. aus 1931 4874, Reingewinn in 1932 5181. — Kredit: Gewinnvotr. aus 1931 4874, Einnahmen 204 320. Sa. 209 194 RM.

Dividenden 1927—1932: 0, 0, 0, ?, ?, ? %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Aktiengesellschaft für Licht- und Kraftversorgung.

Sitz in München, Barer-Str. 15. (Börsenname: Münchener Licht u. Kraft.)

Verwaltung:

Vorstand: Gen.-Dir. Dipl.-Ing. Franz Pollmann, Dir. Gottfried Marschner, beide in München.

Prokuristen: E. Grosse, M. Herrschmann.

Aufsichtsrat: Vors.: Gen.-Dir. Hans Weigel, Leipzig; Stellv.: Dir. Otto Weber (Thür. Gas-Ges.), Leipzig; sonst. Mitgl.: Geh. Rat Oberbürgermeister a. D. Adolf Wächter, München; Reg.- und Landesbaurat a. D. Dr.-Ing. Erich Allstädt (Thür. Gas-Ges.), Leipzig; Assessor Dr. Paul Gabler, Leipzig; Dir. Dr.-Ing. Ernst Gieseking, Leipzig; Gen.-Dir. Hans Schuh (Energie-A.-G.), Oetzsch-Markleeberg; Geh. Justizrat Dr. Josef Schmitt, Bamberg.

Entwicklung:

Die Ges. wurde am 2./5. 1904 gegründet unter der Firma A.-G. Gaswerk Volkach in Volkach. Die Firma wurde dann Nov. 1913 in die jetzige umgeändert, der Sitz nach Dresden verlegt u. 1919 nach München.

Die G.-V. v. 10./5. 1932 genehmigte den Verschmelzungsvertrag mit der Aktiengesellschaft für elektrotechnische Unternehmungen in München, wonach deren Vermögen im Wege der Fusion als Ganzes ohne Liquidation auf die Ges. übergeht. Das A.-K. der A.-G. für elektrotechnische Unternehm. war bereits zu 99 % im Besitz der A.-G. für Licht- u. Kraftversorgung.

Zweck:

Errichtung, Erwerb und Betrieb von Anlagen für Licht, Wärme- u. Kraftversorg. aller Art. Beteilig. an derartigen Unternehm., sowie jedes damit zus.häng. Ge-

schäft. — Die Ges. betreibt Elektrizitäts- u. Gaswerke, die sich in ihrem eigenen Besitz befinden. Sie beschäftigt sich ferner damit, daß sie für fremde Rechnung auf Grund von Bau- bzw. Betriebsführungsverträgen mit fremdem Kapital Anlagen ausführt.

Besitztum:

Im Eigentum der Ges. befinden sich die Elektrizitätswerke Laufen, Tittmoning (Oberbayern), Eggenfelden (Niederbayern), Mitterteich (Oberpfalz), Schongau (Oberbayern), Nörten (Hannover), die Gaswerke Volkach (Unterfranken), Mußbach (Pfalz) [Mitte 1931 Erzeugungsanlagen stillgelegt; Ferngasbezug]. Der Grundbesitz umfaßt ca 8½ ha, wovon ungefähr ¼ mit Elektrizitäts- und Gaswerksanlagen bebaut sind. Die der Ges. gehörigen Werke ergeben eine Transformatorleistung von ca. 4293 kVA und eine Leitungslänge von 500,8 km, wovon 148,9 km auf Hochspannungs- und 351,9 km auf Niederspannungsleitungen entfallen. Der gesamte Anschlußwert beträgt ca. 90 314 kW. Die der Ges. eigenen Gaswerke besitzen eine Rohrnetzlänge von 22,4 km und einen Anschlußwert von 6510 Flammen. Zur Deckung des Strombedarfes bestehen Verträge mit anderen Ges. und Verbänden. Die auf Grund von Betriebsführungsverträgen bewirtschafteten Ueberlandwerke ergeben eine Transformatorleistung von ca. 21 557 kVA und eine Leitungslänge von ca. 3136,7 km, wovon 1544 km auf Hochspannungs- und 1592,7 km auf Niederspannungsleitungen entfallen. Der Gesamtanschlußwert beträgt ca. 52 500 kW. Es werden in der Hauptsache große Teile Bayerns versorgt. Die ebenfalls auf Grund von